

*Versio vulgata.*

In scientia sua iustificabit ipse iustus seruus meus multos, et iniquitates eorum ipse portabit.

*Versio Seb. Schmidii.*

Per scientiam sui iustificabit iustus seruus meus multos: eo quod iniquitates ipsorum ipse portauerit.

*Interpret. lat. Seb. Castellionis.*

Cognitione sui iustos reddet iustus ipse seruus meus multos: eorumque crimina feret.

## Uebersetzung Lutheri.

Durch seine Erkenntniß wird er, mein Knecht, der Gerechte, viel gerecht machen: denn er trägt ihre Sünden.

S. I.

**D**iesus Christus hat für die Menschen, die gesündigt haben, genug gethan, und sie mit Gott ausgesöhnt, und durch ihn und um seinetwillen erlangen sie, wenn sie wahrhaftig an ihn glauben, Vergebung der Sünde und ewige Seligkeit. Dieses ist die Hauptelehre von der ganzen Erkenntniß der Wahrheit zur Gottseligkeit, welche in dem göttlichen geoffenbarten Worte vorgetragen wird. Dieses ist der Grund von dem Gebäude der einzigen wahren Religion, welche in der heiligen Schrift enthalten ist. Dieser Grund und dieses Gebäude ist zu allen Zeiten von Anfang an eben dasselbe gewesen, ob man gleich sagen kann und gestehen muß, daß es nach und nach immer mehr befestiget, erweitert und ausgeziert worden, bis es endlich nach der Zukunft Christi in die Welt seine ganze Vollkommenheit erlangt hat. Nichts anders haben auch diejenigen gemeint, welche gesagt, Christus sey der Hauptzweck und gleichsam der Mittelpunct der heiligen Schrift, auf welchen sich alles in derselben beziehet und vereiniget. Und sie haben es mit Recht behauptet. Die ersten Menschen hatten nicht sobald gesündigt, und durch ihre Sünde sich den Zorn Gottes und den Tod zugezogen, als Gott sich ihnen offenbarte, und ihnen einen Heiland verhieß, der sie wieder aus ihrem unglücklichen Zustande erretten sollte. Alle folgende göttliche Offenbarungen bezogen sich auf diese erste Verheißung, und klärten das Dunkle derselben durch ein immer helleres Licht auf. Durch dieses